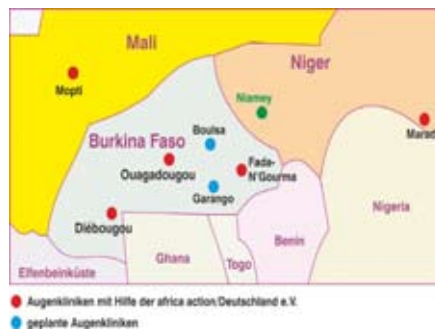


20 JAHRE FREUNDESKREIS WIESBADEN



Augenklinik in Diébougou



Übersicht der Augenkliniken



Augenklinik in Mopti, Sevaré

Aufgrund einer ganz erstaunlichen Initiative bemüht sich der Freundeskreis Wiesbaden innerhalb der africa action seit 1999 mit ehrenamtlichen Kräften um Hilfe und Heilung vor allem für die blinden und sehbehinderten Menschen in den besonders armen Ländern der Sahelzone. Die derzeitigen Projekte liegen in den westafrikanischen Ländern Burkina Faso, Mali und Niger.

Was wurde bis heute erreicht ?

Mit den Spenden, Förderbeträgen und Beiträgen in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro ermöglichte der Freundeskreis in den bisher knapp 20 Jahren:

- den Bau und die moderne Einrichtung von fünf Augenkliniken, die systematisch zur Selbstständigkeit geführt werden;
- eine nicht mehr zu erfassende Zahl von Behandlungen und Operationen;
- Ausbildung einheimischer Fachkräfte;
- Unterstützung von Operationskosten für mittellose Patienten;
- Versorgung mit Brillen, Medikamenten, Hörgeräten;
- gesundheitliche Aufklärung, Früherkennung und Vorsorge in ländlichen Gebieten;
- Einzelfallhilfe in extremen Notlagen;

- Katastrophenhilfe, Brunnenbohrungen, Behindertenprojekte.

Der Gründer des Freundeskreises Wiesbaden, **Pfarrer i. R. Werner Bardenhewer**, gibt Antworten zu zwei Fragen:

20 Jahre sind Sie nun für, in und mit Afrika tätig. Da gab es sicher Erfahrungen und Überraschungen?

Na, und ob, von Anfang an! Dass ich überhaupt dazu kam, war die erste Überraschung: Ein Inhaftierter, mit dem ich seit Jahrzehnten befreundet bin, und den ich kurz nach Antritt meines Ruhestandes 1998 wieder im Gefängnis besuchte, brachte mich dazu. Er selbst wollte den blinden Kindern in Afrika helfen, und ich blieb daran hängen - mit seiner Hilfe!

Zweite Überraschung: Als ich die damalige GHANA ACTION (heute: africa action) entdeckt hatte, erklärte mir ihr **Gründer Walter Zielniok** bei einer Tasse Kaffee: „Wenn Sie wollen, können Sie Burkina Faso und die frankophonen Nachbarländer komplett übernehmen!“

Dritte Überraschung: Als ich den Bischof von Diébougou in Burkina Faso fragte, ob sie dort eventuell eine Hilfe für die Blinden oder gar eine Augen-

klunik brauchten, sagte er: Auf nichts warten und hoffen wir seit Jahren mehr und dringender wegen der vielen Blinden und Sehbehinderten. Und so ging es weiter - mit dem ersten Mitakteur und Mitreisenden, **Hans Wagner**, mit dem ersten Augenarzt **Dr. Ulrich Schum**, der durch seine Operationseinsätze und dergleichen Diébougou mit aufbaute usw. usw.

Haben Sie auch Hoffnungen für die weitere Arbeit, für die Zukunft?

Das Sonderkonto für den Freundeskreis Wiesbaden lautet: „Sahel“. Sahel, der Todesstreifen Afrikas südlich der Sahara, umfasst neben Burkina Faso auch Mali und Niger, sowie weitere sieben Länder. Das ist unser Aufgabenfeld. Dort werden wir auch noch dringend gebraucht. Ich hoffe, dass unser neues Garango-Mustermodell für Augenkliniken in Zukunft noch einiges in Bewegung bringen kann. Die weltweiten Bemühungen der WHO („Vision 2020“) haben immerhin dazu geführt, dass seit 1999 die Zahl der Blinden weltweit von damals 57 Millionen auf heute 36 Millionen verringert werden konnte! Also „Ärmel hoch!“ und „Dran bleiben!“





Inklusionstagung Tamale, Sr. Catherine vorne 2.v.r.

Jahresbericht über Dan Bako

Seit Jahren unterstützt die africa action mit Hilfe von **Bernd und Michèle Becker** das Dan Bako-Projekt in Maradi (Niger). Die Leiterin **Schwester Catherine** schickte nun einen 17seitigen Bericht über die Aktivitäten 2018. Die größten Fortschritte können hier nur in Stichworten wiedergegeben werden:

- Vier neue Schwestern legten das Ordensgelübde ab
- Die neue Grundschule nahm die Arbeit auf (siehe Bild rechts)
- Personalschulungen für integrative Bildung und Teilnahme an der Integrationstagung in Tamale/Ghana;
- Tägliche Ernährung in der Schul-

kantine, auch mit Hilfe des Kindermissionswerks Aachen u.a.

- Anstieg von 22 auf 52 Internatskinder
- Aufbau der Selbstversorgung durch Mikrokredite für Frauengruppen.
- Programme in 69 Dörfern von Dan Bako gegen die Unterernährung
- Baubeginn für einen integrativen Kindergarten und ein Internat für Mädchen aus armen Familien in Tibiri (siehe Bilder rechts)

Den gesamten Bericht finden Sie unter: <https://www.africa-action.de/Catherine.html>.

Keyword: RN 02.1/RN 03 

Shashemane School for the Blind, Äthiopien Bericht von Schwester Ashrita

Es ist erfreulich zu lesen, mit wie viel Liebe und Engagement die immer unter finanzieller Not arbeitende Leiterin es zustande bringt, den Kindern ein fröhliches Umfeld und dabei gleichzeitig beste Chancen für eine fundierte Schulbildung zu schaffen. Besonders hervorzuheben ist, wie gut die Absolventen der Schule im Leben zurechtkommen. Ein Absolvent arbeitet z.B. für die Regierung in einem Präventionsprogramm zur Verhinderung

von HIV-Infektionen. Weitere fünf Absolventen haben das Studium an der Awassa Universität beendet. Sie besuchten mit Kollegen die Shashemane School. 12 andere Jugendliche beendeten ihre Schulzeit und präsentierten sich stolz bei der Abschlussfeier. In unserer Webseite finden Sie unter Projekte/Äthiopien/Shashemane den kompletten Bericht in Englisch.

Keyword: ETH 02 



Shashemane Absolventinnen



Unterricht in der neuen Grundschule



Mädchen vor dem Internatsbau in Tibiri



Integrativer Kindergarten und Internatsbau in Tibiri

Umzug von Kpando nach Jachi

Auf Grund von Problemen hat unser korporatives Mitglied, die „Aktion Volta Augenklinik e.V“, unter der Leitung von Prof. Spitznas, die Augenklinik im Margret Marquart Catholic Hospital in Kpando/Ghana verlassen. Unter großem Aufwand fand Ende Oktober 2018 mit einem Teil der chirurgischen und diagnostischen Geräte der Umzug in die Anglican Eye Clinic nach Jachi statt. Dr. Youfegan, der Leiter der Augenklinik in Kpando, zog mit um und konnte, zusammen mit Frau Dr. Beckmann, schon ein paar Tage nach dem Umzug sehr erfolgreich die ersten Patienten am Grauen Star operieren. Die Outreach-Arbeit soll auch dort stattfinden.

Keyword: GH43 



Dr. Youfegan (Mitte) mit seinem Team

20 Jahre Freundeskreis Wiesbaden



Jahresabschlusstreffen des Freundeskreises Wiesbaden

Beim Jahresabschlusstreffen 2018 konnten für den Freundeskreis Wiesbaden nicht nur sechs neue Mitarbeiter/innen als besonderes Geschenk des Jahres gefeiert werden, es geriet mit einem abwechslungsreichen Programm in bester Atmosphäre auch zu einer Art Ideenbörse für 2019: Wie wäre es mit einer professionellen Vorbereitung und Begleitung einer

Gruppenreise aus dem Freundeskreis nach Burkina Faso? Sollten wir mit afrikanischen Partnern nicht mal ein Standard-Modell für weitere auch in Zukunft von uns im Sahel mit zu errichtende neuen Augenkliniken entwickeln? Die animierende Dynamik der Freundesrunde im Blick auf das Jahr 2019 war spürbar und lässt einiges erhoffen!

Herzliche Einladung zur Festveranstaltung „20 Jahre mit Herz und Hand für Afrika“

**Samstag, 18. Mai 2019
19:30 Uhr im Roncallisaal,**
Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden

Zuvor findet
um **18:00 Uhr ein Gottesdienst**
in der **Kirche St. Bonifatius,**
Luisenstr. 33, 65185 Wiesbaden statt.

Neue Augenklinik in Garango/Burkina Faso

Für die Klinik in Garango sind 130.000 Euro veranschlagt, die der Freundeskreis Wiesbaden aus Eigenmitteln aufbringen muss.

Der zuständige Bischof von Tenkodogo, **Prosper Kontiebo**, sprach voll Vorfreude bereits von „einem großen Weihnachtsgeschenk für die ganze Diözese, vor allem für die zahlreichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Bezirk Garango, die so dringend der Vorbeugung, Behandlung oder Heilung von Augenleiden bedürfen. **Père Mathieu Balima**, der unmittel-

bare Partner und Verantwortliche für die Caritasarbeit der Diözese, schrieb:

„Wozu es doch gut ist, dass der Liebe Gott **Père Joseph Bardenhewer** sogar 90 Jahre alt werden lässt, damit er unter anderem noch den Startschuss gibt für ein solch segensreiches Werk wie das Augenzentrum in Garango und die entsprechende Ausbildung von Fachpersonal. Dank Ihnen allen, die dies ermöglichen! – Ein Hoffungsstern vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen!“



Modell der neuen Augenklinik Garango

Bis Mitte Januar sind bereits 35.000 Euro an Spenden dafür eingegangen! Vielen Dank!

Kennwort: BF 13

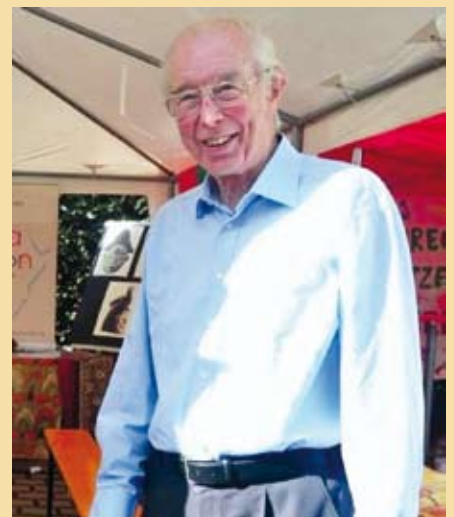
Runder Geburtstag von Pfarrer i. R. Werner Bardenhewer

Der Gründer und langjährige Leiter des Freundeskreises Wiesbaden der africa action feierte am 30. Januar 2019 seinen 90. Geburtstag. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1955 war er zunächst Kaplan und anschließend Sekretär im Sozialreferat des Bistums Limburg. 1962 kam er nach Wiesbaden, wurde Berufsschulpfarrer und übernahm 1967 die Leitung der Gemeinde St. Andreas. 1974 bis zum Eintritt in den Ruhe-

stand 1996 war er Pfarrer der Gemeinde St. Bonifatius und gleichzeitig Stadtdekan von Wiesbaden. 1999 gründete er den Freundeskreis Wiesbaden der africa action, den er jahrelang leitete. Gleichzeitig war er auch im Vorstand der africa action/Bergheim.

Soweit es Werner Bardenhewer gesundheitlich möglich ist, reist er alljährlich in den Sahel, um die dortigen Kontakte zu den Augenkliniken zu pflegen.

Seinen Geburtstag verbrachte er in aller Stille in einem Kloster (mit Harfen- statt Orgelmusik) in Burkina Faso.



Pfarrer i.R. Werner Bardenhewer

Spenden für die Projekte des Freundeskreises Wiesbaden - bitte mit Kennwort: Sahel

Gesundheitsstation Nampoch, Togo



Glückliche Eltern mit ihrem Neugeborenen



Großer Andrang vor der Gesundheitsstation Nampoch

Vor einem Jahr konnte die Gesundheitsstation in einer feierlichen Zeremonie mit der Anwesenheit der Vorsitzenden **Anna-Maria Klocke** von "Togo Neuer Horizont e.V." seiner Bestimmung übergeben werden. Jedoch ist sie noch nicht ans Stromnetz angeschlossen. Die Stromversorgung wird durch die Solaranlage gewährleistet. Die erzeugte Solarenergie reicht allerdings nicht aus, das Sterilisationsgerät zu benutzen. Die Schwestern haben bereits darum gebeten, an das Stromnetz angeschlossen zu werden. Allerdings ist der Strom in Togo sehr teuer, da er von Ghana bezogen wird. Wir suchen nach Lösungen.

Kennwort: RT 06

Berufsausbildungsstätte Kara, Togo



Lehrer Nabede mit Auszubildenden



Die Computerklasse

Im Herbst berichteten wir über die Einweihung der Berufsausbildungsstätte in Kara. Die Nachfrage nach Plätzen ist riesig, jedoch hat sich herausgestellt, dass viele Schüler die Schule auf Grund von zu großer Entfernung nicht erreichen können. Deshalb hat africa action acht Fahrräder gestiftet. Wir möchten aber gerne noch mehr Schülern diese Möglichkeit bieten und würden uns über eine Unterstützung freuen.

Kennwort: RT07

Manna Eye Clinic, Kamerun

Frau Dr. Herz von der Manna Eye Clinic berichtet, dass die Situation auf Grund von Unruhen zwischen der englisch- und französisch sprechenden Bevölkerung vor Ort leider sehr ge-

africa action / Deutschland e.V. Südwest-Straße 8 50126 Bergheim Postvertriebsstück DP AG Entgelt bez. G 52232

Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V. Südweststraße 8 · 50126 Bergheim

Telefon: +49 2271 7675 40

Mail: info@africa-action.de

Web: www.africa-action.de

Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt

Gestaltung: Isabell Blümling | Sigrid Busch-Schmidt

Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner

Bildnachweis: Wikimedia Commons, Privat,

africa action ist ein eingetragenes und als gemeinnützig und mildtätig anerkanntes Hilfswerk für augenkranken und andere behinderte Menschen in Afrika.

Bitte tragen Sie schon jetzt in
Ihren Terminkalender ein:

**Nächste
Mitgliederversammlung:
29. Juni 2019**

Anton Heinen-Haus,
Kirchstraße
50259 Bergheim

fährlich ist. Trotzdem versucht sie, alle Patienten weiterhin in vertrauter Art und Weise zu behandeln. Auf unserer Website erfahren Sie hierzu mehr unter Projekte/Kamerun/Nkongsamba.

Kennwort: CAM 02

!!! WICHTIG - in eigener Sache - Versand von E-Mails !!!

Liebe Freunde der africa action, wir bitten noch einmal darum, uns mitzuteilen, wenn Sie unser Infoblatt **WEITER SEHEN** und auch andere **Mitteilungen** über E-Mail erhalten wollen/können.

Es spart uns sehr viel Papier, Porto und Zeit.

Spendenbescheinigungen dürfen laut Mitteilung des Finanzamtes jetzt auch **digital** versendet werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, denn auch unsere Kosten steigen. Wir müssen immer wieder neue Wege finden, sparsam und umweltfreundlich zu arbeiten.

Vielen, Vielen Dank!



Schirmherrin
africa action / Deutschland e.V.
**Heidemarie
Wiczorek - Zeul**

Pax-Bank
IBAN:
BIC:

Konto für Spenden
DE03 3706 0193 0000 9988 77
GENODED1PAX

DZI Spenden-Siegel:
Zeichen für Vertrauen



Kuratoriumsvorsitzender
Stiftung WEITER SEHEN
Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Pax-Bank
IBAN:
BIC:

Konto für Zustiftungen
DE60 3706 0193 0000 3793 79
GENODED1PAX